



Dialog über Radikalisierung und Gleichheit

Projektpartner: Hochschule Düsseldorf

Projektleitung: Prof. Dr. Fabian Virchow

Forscher: Benjamin Kerst

Projektvorstellung

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 725349)



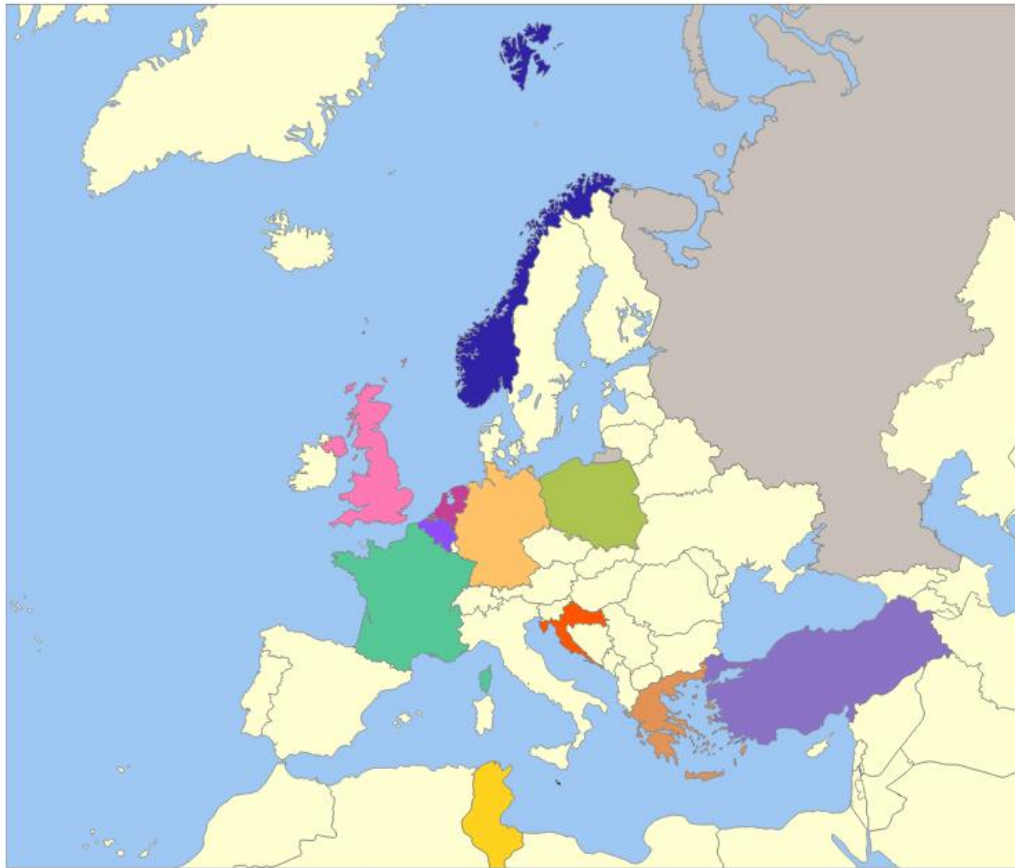
Was ist das für ein Projekt?

- Das Projekt ist ein internationales Forschungsprojekt
- Es wird von der EU finanziert.
- Es hat eine Laufzeit von 4 Jahren und endet 2021.
- Insgesamt sind an dem Projekt 17 Forschungseinrichtungen (und teilweise andere Institutionen) aus 13 Nationen beteiligt.



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 725349)

Teilnahmeländer



- Großbritannien
- Niederlande
- Belgien
- Frankreich
- Norwegen
- Polen
- Deutschland
- Kroatien
- Griechenland
- Malta
- Russland
- Türkei
- Tunesien



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 725349)

Um was gehts?

- Im Rahmen des Gesamtprojekts werden verschiedene Fragestellungen rund um die Thematik “Radikalisierung und Gleichheit” bearbeitet.
- Nun wird gerade auch heutzutage in vielfacher Hinsicht von den Medien, in der Politik und der gesamten Gesellschaft über Themen wie Radikalisierung und Extremismus gesprochen; auch Themen wie Gleichheit und Benachteiligung finden vielfach Aufmerksamkeit. Wenig bekannt ist allerdings, wie in der Bevölkerung und vor allem von jungen Menschen über diese Themen gedacht wird.
- So interessieren wir uns in Deutschland (und in anderen am Projekt beteiligten Ländern) für Fragen wie:
 - *Was sind die persönlichen Sichtweisen und Standpunkte von jungen Menschen zu Themen wie Radikalisierung, Extremismus, Gleichheit, Ungleichheit und Benachteiligung.*
 - *Wie beurteilen sie die aktuelle Lage der Gesellschaft?*
 - *Wie beurteilen sie ihre eigene Rolle darin?*
 - *Wie sieht der Alltag junger Menschen aus und welche Zukunftsperspektiven haben sie?*
- Eine weitere Fragestellung des Projekts ist, warum manche junge Menschen sich hin bis zum gewaltbereiten Extremismus radikalieren, die große Mehrheit aber nicht.



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 725349)

Wie wollen wir das herausfinden?

- Zur Beantwortung dieser Fragen will ich mit jungen Schützen, zwischen 12 und 30 Jahren, ins Gespräch kommen und Interviews von ca. 90 bis 120 Minuten Länge führen.
- In diesen soll den jungen Schützen die Möglichkeit gegeben werden, sich ausführlich zu äußern.
- Die Interviews werden verschriftlicht und so anonymisiert, dass es nicht möglich ist, sie auf eine bestimmte Person, ein bestimmtes Korps oder einen bestimmten Verein zurückzuführen.
- Die Interviews können an der Hochschule durchgeführt werden, aber auch an von den Interviewpartnern gewünschten Orten.
- Zeitlich bin ich sehr flexibel (auch Abend- und Wochenendtermine wären möglich).
- Der Erhebungszeitraum wäre zwischen Februar und April 2019 (ggfs. auch etwas länger).



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 725349)

Warum Schützenvereine?

- In Deutschland interessieren wir uns gerade auch für Institutionen, die in der Mitte der Gesellschaft stehen und im Zuge dessen auch für Schützenvereine bzw. das Schützenwesen.
- Schützenvereine gelten als Orte in denen Wert auf traditions- und wertorientiertes Handeln gelegt wird und die Pflege eines guten und friedlichen gesellschaftlichen Miteinanders.
- So wäre eine weitere Frage, ob das Mitwirken im Schützenverein dazu beitragen kann, sich von radikalen Tendenzen, bis hin zum gewaltbereiten Extremismus, eher fernzuhalten.



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 725349)

Wie geht's weiter?

- Bei Interesse können Sie sich nach der Veranstaltung sehr gerne bei mir melden
- Ebenso können Sie mir eine Mail schreiben:
benjamin.kerst@hs-duesseldorf.de
- Oder sich bei Herrn Halm melden.
- Es würde mich sehr freuen, wenn ein paar von Ihnen Interesse hätten, an dem Projekt mitzuwirken.
- *Das Schöne an dem Projekt ist, dass letztlich mehrere hundert junge Menschen, aus vielen Nationen, mit den verschiedensten Hintergründen und aus unterschiedlichen Bereichen, sich zu diesen Themen äußern können.*



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 725349)



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.dare-h2020.org

Benjamin Kerst

benjamin.kerst@hs-duesseldorf.de

This project has received funding from the
European Union's Horizon 2020 research
and innovation programme under grant
agreement No 725349)

